

Ein Schultag 1560

Die ärmsten Schüler der Lateinschule bekamen im Katharinenkloster etwas zu essen. Als eine Art Entgelt hierfür mussten sie in der Kirche singen. Ihr Tag begann sehr früh. Hier kannst du sehen, wie ein gewöhnlicher Schultag aussah:

Aufgabe 1: Schreib auf, was du an einem gewöhnlichen Schultag machst.

Uhrzeit	Der Tag eines Schülers der Lateinschule 1560	Dein eigener Schultag
04.00	Die Kirchenglocken läuten, und der Tag fängt an.	
04.30	Die ärmsten Schüler nehmen am ersten Gottesdienst (der Morgenandacht) teil.	
06.00	Der Schultag beginnt für alle Schüler.	
06.00 – 09.00	Grammatik	
09.00 – 12.00	Die älteren Schüler haben Chordienst in der Kirche, während die jüngeren abgehört werden (sie erklären den Katechismus und lesen daraus vor). + Zeit zum Essen	
12.00 – 13.00	Gesangsunterricht und Latein	
14.00 – 15.00	Teilnahme am Abendgesang in der Kirche	
15.00 – 16.00	Unterricht in verschiedenen Fächern oder frei	
17.00-20.00	Nach Hause und zeitig ins Bett	

Aufgabe 2

Macht ein kurzes Theaterstück/Schauspiel – über einen gewöhnlichen Tag im Jahr 1560 und heute.

1560 schliefen die Kinder in der Regel zu zweit oder zu dritt in einem Bett. Die Mädchen standen zur gleichen Zeit auf wie die Jungen. Sie hatten häusliche Arbeiten zu verrichten. In der Schule schlug der Schulmeister die Jungen mit einem Seilende, wenn sie sich nicht ordentlich benahmen. Zu Hause aßen die Kinder normalerweise nicht zusammen am Tisch mit den Erwachsenen.

Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt:

- A. Ein gewöhnlicher Tag 1560 Jungen und Mädchen in dieser Gruppe werden aufgeteilt.
(Nur die Jungen gehen in die Schule, während die Mädchen zu Hause bleiben und lernen, eine gute Ehefrau zu werden)
- B. Ein gewöhnlicher Tag 2010 Sowohl Mädchen als auch Jungen nehmen am Schulunterricht teil.

Schreibt ein kurzes Drehbuch, aus dem hervorgeht, welche Szenen gezeigt werden sollen. Es sollen nur die wichtigsten Dinge aus der Zeittabelle, die Ihr gemacht habt, dabei sein. Eine Uhr oder ein anderes Geräusch, z.B. eine Kirchenglocke oder ein Hahn, könnte die Tageszeit angeben.

- ☺ Ihr könnt das Ganze als Pantomime aufführen – niemand sagt etwas.
- ☺ Ihr könnt es mit wenigen gesprochenen Worten machen oder mit einem Lied oder Kirchenlied.
- ☺ Ihr könnt die Schauspieler zu lebenden Bildern (Tableaux) erstarren lassen, d.h. alle Schauspieler bewegen sich, und auf ein Zeichen hin, z.B. das Läuten einer Glocke, erstarren sie alle! Man muss so lange in der Erstarrung stehen bleiben, bis das Publikum verstanden hat, was die Szene erzählt.
- ☺ Ihr könnt einige einfache Bekleidungsgegenstände für den Schultag 1560 herstellen. Das können Umhänge, Schürzen oder Tücher sein. Der Schulmeister kann vielleicht ein Seilende haben.
- ☺ Falls Szenen vorkommen, in denen gegessen wird, denkt daran, dass die Gabel im 16. Jahrhundert noch nicht erfunden worden war!
- ☺ Wenn Euch ein großer Raum für die Aufführung zur Verfügung steht, könnt Ihr beide Stücke gleichzeitig auf-führen. Dann erlebt man, wie früh die Schuljungen in der alten Schule aufstanden und zu Bett gingen.